

einige Frühschriften von *Marx*, weitgehender Ignorierung der späteren Werke von *Marx* und *Engels* sowie völliger Ignorierung des Leninismus verfälscht er die Weltanschauung der Arbeiterklasse in eine allgemeinmenschliche, klassenindifferente Humanismuskonzeption, in welcher der abstrakt gefaßte Mensch und seine Entfremdung im Mittelpunkt stehen. Hieraus leitet er das Modell eines »echten«, »demokratischen«, »humanen« Sozialismus ab, der dem —» **wissenschaftlichen Kommunismus** von *Marx, Engels* und *Lenin* entgegengesetzt wird. Dazu wird nach dem Muster der bürgerlichen Demokratie und unter Ignorierung des echten Inhalts der sozialistischen Demokratie einem —» **Pluralismus** in Partei, Staat, Wirtschaft und Ideologie das Wort geredet, der unter sozialistischen Verhältnissen nur dazu führen kann, die Macht der Arbeiterklasse und die führende Rolle ihrer Partei zu untergraben. Der entschiedene und beharrliche Kampf aller marxistisch-leninistischen Parteien gegen den R. ist eine grundlegende theoretische und ideologische Aufgabe.

Revolution: grundlegende qualitative Umwälzung im Leben der Gesellschaft; der Begriff soziale R. bezeichnet die Beseitigung einer überlebten und die Errichtung einer höheren —» **ökonomischen Gesellschaftsformation** und damit verbunden den Übergang der politischen Macht aus den Händen einer reaktionären in die einer progressiven Klasse. Im weiteren Sinne wird der Begriff der R. auch auf grundlegende Umwälzungen angewandt, die sich in den einzelnen Bereichen oder Sphären des gesellschaftlichen Lebens vollziehen (industrielle R., wissenschaftlich-technische R., Kultur-R., R. in der Physik, Biologie, Philosophie usw.). Soziale R. sind in der antagonisti-

schen Klassengesellschaft eine gesetzmäßige Erscheinung, die mit Notwendigkeit aus dem Konflikt zwischen den sich entwickelnden Produktivkräften und den stagnierenden Produktionsverhältnissen hervorgeht. Dieser Konflikt ist die soziale Grundlage des Klassenkampfes zwischen den aufstrebenden und den reaktionären Klassen, welche die überlebten Produktionsverhältnisse und die darauf beruhende soziale und politische Ordnung mit allen Mitteln, insbesondere der Staatsgewalt, verteidigen. Die soziale R. ist der Höhepunkt des Klassenkampfes. Das politische Hauptmerkmal der R. ist, daß die Macht der herrschenden reaktionären Klasse gestürzt und die Herrschaft der revolutionären Klasse errichtet wird. Deshalb ist jede soziale R. zugleich eine politische R. Mit Hilfe der revolutionären Staatsmacht beseitigt die siegreiche Klasse die überlebten Produktionsverhältnisse, und mit der ökonomischen Basis der Gesellschaft wälzt sich auch der ganze Überbau allmählich um, so daß als Ergebnis der sozialen R. eine neue, höhere Gesellschaftsformation entsteht. Soziale R. sind daher »**die Lokomotiven der Geschichte**«. (MEW, 7, 85) In revolutionären Epochen erfolgt eine gewaltige Beschleunigung der gesellschaftlichen Entwicklung. In der R. tritt die geschichtsbildende Kraft der Volksmassen besonders hervor. Die R. beschleunigt die Entwicklung des gesellschaftlichen Bewußtseins der Volksmassen, ihre Organisiertheit und Disziplin. Die Spontaneität der gesellschaftlichen Entwicklung wird weitgehend durch die bewußte, organisierte Tätigkeit der Massen abgelöst. Der Charakter einer sozialen R. wird durch die historischen Aufgaben, die sie löst, und durch ihre Triebkräfte, insbesondere durch die Klassen und Schichten, die sie